

Internet im Auto zum Nachrüsten

Funkwerk Dabendorf bietet ab sofort einen UMTS-Car-Router, mit dem Autobesitzer und Flottenbetreiber ihre Fahrzeuge mit einem WLAN-Hotspot für den Internetzugang nachrüsten können. Er wurde speziell für die Anforderungen an den mobilen Einsatz konzipiert und hat sich nach Herstellerangaben über 10 000-mal in Premiumfahrzeugen bewährt.

Obwohl immer mehr Anwendungen mit Smartphones, Tablets, Apps oder Laptops im Auto genutzt werden, fehlt dort meistens noch ein stabiler Internetempfang. Selbst viele UMTS-fähige Geräte erhalten nicht die ausreichende Verbindung. Wärmeschutzverglasungen und Karosserie schwächen das Funksignal ab, auch hohe Geschwindigkeiten reduzieren den Empfang.

Der neue UMTS-Car-Router von Funkwerk Dabendorf verfügt über eine externe Außenantenne, die die Signale der Funkstandards HSDPA, UMTS, EDGE und GPRS sendet und empfängt. Funkwerk Dabendorf verspricht, dass Temperaturschwankungen zwischen minus 20 und plus 70 Grad Celsius den Empfang ebenso wenig stören wie Vibrationen und hohe Geschwindigkeiten. Die Signale werden innerhalb des Fahrzeugs per LAN oder WLAN an Notebook, Mobiltelefon und andere mobile Endgeräte weitergegeben. Bis zu vier Teilnehmer erhalten parallel Zugang zum Netz. Damit lassen sich lange Fahrten zum Arbeiten mit Laptop, Tablet oder Smartphones oder zur Unterhaltung beim Streamen von Musik und Videos nutzen. Der UMTS-Car-Router soll einfach zu installieren sein und bietet auch einen LAN-Anschluss.

Der UMTS-Car-Router ist unter anderem über den langjährigen Vertriebspartner von Funkwerk Dabendorf, der Komsa Kommunikation Sachsen AG, zu beziehen. Der Preis liegt bei 299 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



UMTS-Car-Router von Funkwerk Dabendorf.